



Liebe Eltern,
auch in diesem Jahr benötigen wir Ihr Einverständnis für einige Dinge. Ich bitte Sie die
betreffenden Felder anzukreuzen und dieses Blatt unterschrieben zurück zu geben.

Vor- und Zuname des Kindes _____ Klasse: 1

FOTOS-HOMEPAGE

- Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind im Unterricht und im Schulleben
fotografiert wird. Diese Bilder dürfen für unterrichtliche Zwecke und die Fortbildung
verwendet werden.
- Bilder meines Kindes, im Schulleben oder im Unterricht aufgenommen, dürfen
nicht in die Homepage der Schule gesetzt werden.
- Gegen einen Bilderaushang im Schulgebäude habe ich keine Einwände.
- Bilder meines Kindes dürfen in der Schülerzeitung/Jahresbericht abgedruckt werden.
(Keine Namensnennung, meist Gruppenbilder)

ZECKENBISSE

Bei Wandertagen und Schullandheimaufenthalten kann es zu Zeckenbissen bei Ihrem Kind
kommen. Selbstverständlich werden Sie über solch einen Vorfall informiert. Sie entscheiden
dann, ob Sie mit Ihrem Kind einen Arzt aufsuchen möchten. Nach Auskunft des
Gesundheitsamtes vom 03.07.13 sollte aus medizinischer Sicht eine Zecke möglichst rasch
entfernt werden, um eine mögliche Infektion über die Zeckenspeichel zu verhindern, nimmt
doch die Wahrscheinlichkeit von Infektionen mit der Zeitdauer des Verbleibs der Zecke im
Körper nach dem Stick zu. Eine Entfernung einer Zecke mit einer Pinzette hat
erfahrungsgemäß keine Auswirkungen, selbst wenn der Kopf stecken bleibt und dann nach
einigen Tagen selbst abgeht. Nach Auffassung des Gesundheitsamtes handelt es sich hier um
eine medizinische Maßnahme (Schulamtsschreiben vom 03.07.13)

- Hiermit erlauben wir den Lehrkräften, sowie den Erziehern der Mittagsbetreuung die
Zecke zu entfernen. Ebenso erteilen wir gegenüber der Schule, den Lehrkräften und dem
Personal der Mittagsbetreuung die Haftungsfreistellung.
- Die Zecke darf nicht entfernt werden. Ich hole mein Kind nach Information durch die
Schule ab und Sorge für die Entfernung.

LESEPATEN

Auch in diesem Schuljahr wird uns das Helfernetz Großenseebach und das Helfernetz Hannberg wieder mit ehrenamtlichen Lesepaten in der Schule unterstützen. Sowohl von Seiten der Kinder, als auch von Seiten der Lesepaten hat die Schule nur positive Rückmeldungen bekommen.

Die Lesepaten kommen auch in diesem Jahr wieder in die Schule und werden mit den Kindern, die einer besonderen Leseförderung bedürfen in Kleinstgruppen (1 bis 3) lesen.

Die Auswahl der Kinder erfolgt durch die Lehrkraft.

Es wird durch Belehrung gewährleistet, dass die Lesepaten, wie alle anderen in der Schule tätigen Personen, zur Verschwiegenheit verpflichtet sind.

Ich möchte Sie nun bitten, uns Ihr Einverständnis zu geben, damit Ihr Kind mit einem Lesepaten außerhalb der Schulzeit lesen dürfte.

Die Lesezeiten sollen so geregelt sein, dass der Lesepate mit den Kindern im Anschluss an den Vormittagsunterricht lesen kann. Im besonderen Fall kann für größere Schülerinnen und Schüler auch eine Leseförderung am Nachmittag stattfinden.

Unser Kind dürfte mit einem Lesepaten außerhalb der Unterrichtszeit lesen.

Wir möchten nicht, dass unsere Kind mit einem Lesepaten liest.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Mit freundlichen Grüßen

U.Strobel, Rektorin



Grundschulen
Großenseebach
und Hannberg

Grundschule Großenseebach
Neue Straße 40
91091 Großenseebach
grundschule-grossenseebach@t-online.de
www.grundschule-grossenseebach.de

Grundschule Hannberg
Am Kirchensteig 2
91093 Heßdorf
schule.hannberg@nefkom.net
www.grundschule-hannberg.de

Verwaltung
Tel.: 09135 - 8116
Fax: 09135 - 2667